

# Bertelsmann Aktionsplan Inklusion 2019 – 2024

## Evaluation des zweiten Umsetzungsjahres

Kurzfassung

Kernteam Aktionsplan Inklusion  
Gütersloh, November 2021



# Der Aktionsplan Inklusion und seine Evaluation

## Was ist der Aktionsplan Inklusion?

- Praktisches Konzept zur **Umsetzung der „Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen“ (UN-BRK)** bei Bertelsmann
- **Gemeinschaftsprojekt** der Konzernschwerbehindertenvertretungen und des Vorstandsbereichs Personal für alle deutschen Bertelsmann-Firmen
- Erstellung in einem **inklusiven Prozess** gemeinsam mit Unterstützer:innen aus verschiedenen Bereichen und Divisionen
- Im September 2019 veröffentlicht mit einer Gültigkeitsdauer von **fünf Jahren bis 2024**
- Identifikation von 27 Zielen und 69 entsprechenden Maßnahmen in **fünf verschiedenen Handlungsfeldern**:



Arbeitsplatzgestaltung und Arbeitsbedingungen



Bauliche Rahmenbedingungen



Bewusstseinsbildung und Kommunikation



Gesundheitsmanagement



Rekrutierung, Qualifizierung und Entwicklung

## Jährliche Evaluation

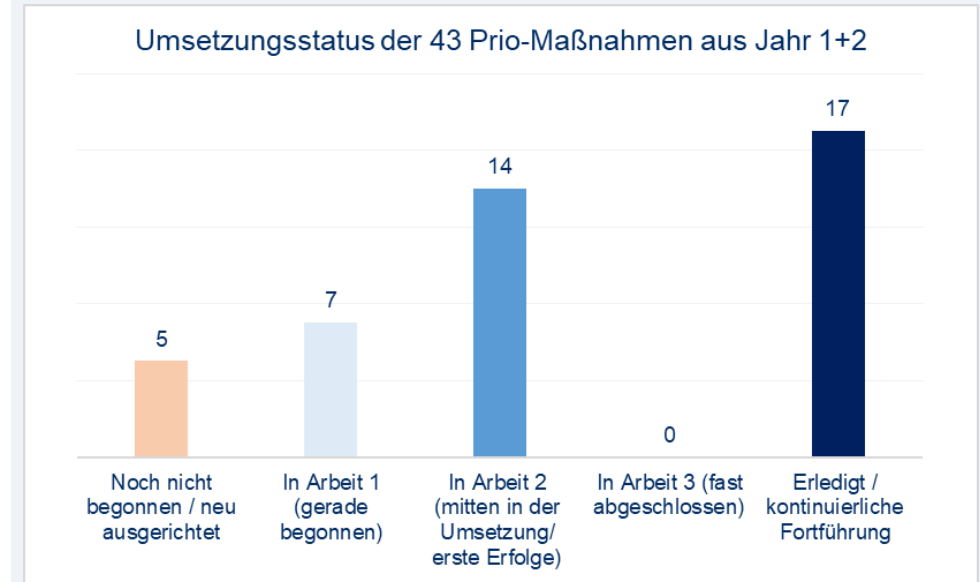
- Umsetzungsprozess besteht aus vier Schritten:
  - Jährliche **Priorisierung** der Maßnahmen
  - **Steuerung** der Umsetzung
  - Kontinuierliche **Kommunikation**
  - Jährliche **Evaluation**
- Jährliche Evaluation ist **wichtiger Bestandteil** für eine strukturierte und transparente Umsetzung
- Erstellung eines ausführlichen **Evaluationsberichts**, einsehbar für alle Unterstützer:innen und Stakeholder:innen

# Evaluation der Maßnahmen aus den ersten beiden Umsetzungsjahren

## Evaluationssystem

- **43 Prio-Maßnahmen** des ersten und zweiten Umsetzungsjahres wurden evaluiert
- Evaluation durch **Maßnahmenverantwortliche** und **Kernteam** des Aktionsplans Inklusion
- **Fünf Kategorien** definieren den Grad der Umsetzung der Maßnahmen:
  - Noch nicht begonnen / neu ausgerichtet: Beschreibung der Ursache
  - In Arbeit 1: gerade begonnen
  - In Arbeit 2: mitten in der Umsetzung / erste Erfolge
  - In Arbeit 3: fast abgeschlossen
  - Erledigt / kontinuierliche Fortführung: Je nach Maßnahme ist die kontinuierliche Fortführung der Maßnahme das Ziel

## Ergebnis der ersten beiden Umsetzungsjahre



- Viele Maßnahmen können aufgrund ihres Umfangs nicht nach einem Jahr abgeschlossen werden → diese laufen weiter
- Einige Verzögerungen im Umsetzungsprozess durch COVID-19

# Beispielhafte Umsetzungen aus dem Aktionsplan Inklusion



**Einbezug von Betroffenen und SBV bei inklusiver Arbeitsplatzgestaltung** (Maßnahme 2 b, Arbeitsplatzgestaltung und Arbeitsbedingungen): Die partnerschaftliche Gestaltung eines inklusiven Arbeitsumfelds wird im FAQ für Führungskräfte thematisiert, ist Bestandteil der neuen Konzerninklusionsvereinbarung und fortwährendes Thema in den SBV-Sitzungen.



**Barrierefreiheit von Beginn an berücksichtigen** (Maßnahme 2 a, Bauliche Rahmenbedingungen): Barrierefreiheit wird vom Leiter der Bauabteilung als Bertelsmann-Standard in den kaufmännischen Bereichen bei allen Bauvorhaben und in den gewerblichen Bereichen soweit möglich durchgesetzt. Dazu gibt es einen kontinuierlichen Austausch mit der jeweiligen GSBV.



**Verwendung von inklusiven Bild- und Textmaterial** (Maßnahme 2 c, Bewusstseinsbildung und Kommunikation): Der neue Leitfaden zur Diversity-sensiblen Sprache von ZÖ und Z-CR weist auf die Wichtigkeit von vielfältigem Bild- und Textmaterial ohne stereotype Darstellungen von Personengruppen hin.



**Inklusion im „Arbeitskreis Gesundheit“** (Maßnahmen 2 a, Gesundheitsmanagement): Im „Arbeitskreis Gesundheit“ sollen Inklusion und die Arbeitsbedingungen von Beschäftigten mit Behinderung regelmäßig thematisiert werden. Der Leitfaden „Tipps und Orientierungshilfen für das Vorgehen im Arbeitskreis Gesundheit“ wurde daher überarbeitet und um das Thema Inklusion, inkl. relevanter Handlungshilfen, ergänzt und wird nun kommuniziert.



**Schulungen zum Thema Inklusion** (Maßnahme 2 a, Rekrutierung, Qualifizierung und Entwicklung): Eine kostenlose Peoplenet Online-Kollektion zum Thema Inklusion wurde erarbeitet und im Peoplenet-Schulungsbereich veröffentlicht. Zudem wurden bereits zwei Schulungen für neue Inklusionsbeauftragte durchgeführt, dies wird in Zukunft kontinuierlich ausgeweitet.

# Ausblick ins dritte Umsetzungsjahr

---



**43 Maßnahmen** aus dem ersten und zweiten Umsetzungsjahr werden regelmäßig fortgeführt oder im dritten Jahr weiter umgesetzt



**12 Maßnahmen** kommen für das dritte Umsetzungsjahr zusätzlich hinzu, z.B.

- Interner Diversity-Preis für Bemühungen um Inklusion
- Barriereärmere Gestaltung des Recruiting-Prozesses
- Verankerung des Aktionsplans Inklusion, des BEM und der Wiedereingliederung in allen Schulungen mit Gesundheitsbezug



**55 Maßnahmen des Aktionsplans Inklusion** werden im dritten Umsetzungsjahr bearbeitet

# Ansprechpersonen

---

Wir freuen uns über Ihre Ideen, Fragen und Rückmeldungen an:

## **Nora Müller**

Diversity, Equity & Inclusion Management  
[nora.mueller@bertelsmann.de](mailto:nora.mueller@bertelsmann.de)  
Tel.: 05241 80 79086



Weitere Informationen rund um den Aktionsplan  
Inklusion erhalten Sie [hier](#) im BENET

## **Gabriele McNab**

Konzernschwerbehindertenvertretung  
[gaby.mcnab@bertelsmann.de](mailto:gaby.mcnab@bertelsmann.de)  
Tel.: 07221 5040 4440



Weitere Informationen rund um das Thema  
Inklusion erhalten Sie [hier](#) im BENET